

	<p>Object: 1 halbkugeliges Gefäß</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Collection: Ur- und Frühgeschichte</p> <p>Inventory number: III/52/61b</p>
--	--

Description

1 verziertes, halbkugeliges, dünnwandiges Gefäß mit schwach angedeutetem Boden, einem glatten Rand und mit älterer linearbandkeramischer Bandwinkelverzierung, die Bandwinkel begegnen sich einander in senkrechter Stellung, mit der Spitze und den Schenkeln abwechselnd nach oben und unten weisend, die Bänder laufen an ihren Enden jeweils spitz zusammen,
ursprünglicher Inhalt: durchbohrte Tierzähne und Hacken,
hellbraune bis schwarzbraune Farbe

Teil von III/52/61a

ehemals Sammlung Wilcke

Grabfund

Dia Nr./ Neg. Nr.: K-285/ 8

Basic data

Material/Technique:

Ton

Measurements:

H: 6,5 cm; Rand d: 7,5-7,8 cm; größter d: 9,4 cm

Events

Found	When	1908
	Who	

	Where	Markwerben
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Markwerben
[Relation to time]	When	Älteste Linienbandkeramik (5700-5500 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Archaeology
- Bin
- Bodenfund
- Grabfund
- Linear Pottery culture
- Spitze